

Sammlung Theaterzettel

Bernarda Albas Haus

García Lorca, Federico

1978-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Eine gute Verbindung...

Stadtsparkasse Mannheim

JUWELIER

BRAUN

MANNHEIM, O 7, 10, PLANKEN

nationaltheater mannheim 77/78

KARFREITAG, 24. MÄRZ 1978

Neuinszenierung

Sonntag, 2. April 1978, 20 Uhr

Bernarda Albas Haus

Frauentragödie in spanischen Dörfern

In drei Akten von **Federico Garcia Lorca**

Deutsch von Enrique Beck

Regie	Dieter Bitterli
Bühnenbild und Kostüme	Philippe Pilliod
Toncollagen	Dieter Schönbach
Einrichtung der Lieder	Juan Esteller
Regieassistent und	
Abendspilleitung	Gustav Gisiger
Inspizient	Kurt Albrecht
Souffleuse	Margarete Dobirr

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Masken und Perücken unter Leitung von Johann Koczera

Die Ausstattung wurde in eigenen Werkstätten hergestellt

Vorstand des Malersaals: Wolfgang Bütner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil

Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann

Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berio

Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler

Aufführungsrechte: Reiss AG, Bühnenvertrieb, Basel

Spielzeit 1977/78

Spieldauer ca. 3 Stunden



Bernarda Alba, 60 Jahre

Maria Josefa

Bernardas Mutter, 80 Jahre

Angustias, 39 Jahre

Magdalena, 30 Jahre

Amelia, 27 Jahre

Martirio, 24 Jahre

Adela, 20 Jahre

Bernardas
Töchter

La Poncia, Magd, 60 Jahre

Magd, 50 Jahre

Prudencia

Bettlerin

Erste Frau

Zweite Frau

Dritte Frau

Vierte Frau

Rosemarie Reymann

Gabriele Rolle

Karin Schroeder

Hildegard Pintgen

Erika Eller

Catrin Flick

Wieslawa Wesolowska

Helga Grimme

Marion Lindt

Ellen Sagell

Dorothea Paschen

Edith Krüger

Margarete Dobirr

Sylvia Fischer

Erna Gehrt

Trauer tragende Frauen und Mädchen

Besetzungsänderungen werden an den Anschlagtafeln im Foyer bekanntgegeben

Pause nach dem ersten Akt

15 Minuten

Pause nach dem zweiten Akt

20 Minuten

